



Landeshauptstadt Schwerin • Die Oberbürgermeisterin • Postfach 11 10 42 • 19010 Schwerin

Die Oberbürgermeisterin

Herrn
Jan Szvmik

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
Zimmer: 6.030
Telefon: 0385 545-1000
Fax: 0385 545-1019
E-Mail:
ob@schwerin.de
Datum Ansprechpartner/in
2013-11-15

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen
11.11.2013

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Anfrage im Rahmen der Bürgerfragestunde am 18.11.2013

Sehr geehrter Herr Szymik,

Sie baten mich um nähere Informationen zum aktuellen Sachstand bezüglich der Schwimmhalle Lankow. Ihre aufgeworfenen Fragen möchte ich wie folgt beantworten:

1. Für welchen Termin ist der Abriss der Schwimmhalle Lankow geplant?

Die Schwimmhalle in Lankow wird unmittelbar nach Fertigstellung des Schwimmhallenneubaus auf dem Großen Dreesch geschlossen und der Abriss veranlasst. Dieses ist für das erste Quartal 2015 vorgesehen.

2. Wie hoch sollen die Abrisskosten inkl. Planung, Vorbereitung und Entsorgung voraussichtlich sein?

Im Haushaltsplan der Landeshauptstadt sind für das Jahr 2015 hierfür 297.500,- € veranschlagt.

3. Wird mit dem Abriss die am 12.10.2010 zu Top 11 Nr. 3 (DS 00612/2010) beschlossene Kostenobergrenze eingehalten?

Nach gegenwärtigem Kenntnisstand befindet sich die Neubaumaßnahme incl. des Abrisses der alten Schwimmhalle sowie der Schwimmhalle Lankow im beschlossenen Kostenvolumen. Für den Abriss der Schwimmhalle in Lankow ist die Finanzierung aus Fördermitteln des Programms - Rückbau städtischer Infrastruktur – in Aussicht gestellt.

4. Welche Nachnutzung ist für das Grundstück der Schwimmhalle Lankow vorgesehen?

Für das Grundstück gibt es gegenwärtig noch kein Nachnutzungskonzept.

Ihre Fragen

5. Welcher Investitionsaufwand wäre erforderlich, um die Schwimmhalle Lankow weiterhin in ihrer jetzigen Funktion als Schwimmhalle nutzen?

Hausanschrift:
Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin

Telefonzentrale: +49 385 545-0
Internet-Adresse: www.schwerin.de
E-Mail-Adresse: info@schwerin.de

Öffnungszeiten:
Mo. 08:00 – 16:00 Uhr
Di. 08:00 – 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 13:00 Uhr
Erweiterte Öffnungszeiten BürgerBüro:
jeden 1. u. 3. Sa. im Monat
09:00 – 12:00 Uhr

Erreichbar mit der Straßenbahnlinie 1
bzw. mit den Buslinien 5, 7, 8, 10/11
Haltestelle Hauptbahnhof
oder mit den Straßenbahnlinien 2, 4
und den Buslinien 12, 14
Haltestelle Stadthaus

Parkmöglichkeit:
Tiefgarage Stadthaus

Bankverbindungen:
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin 370 019 997 (BLZ 140 520 00)
Deutsche Bank AG Schwerin 3 096 500 (BLZ 130 700 00)
Postbank Hamburg 7 358 201 (BLZ 200 100 20)
VR-Bank e.G. Schwerin 28 800 (BLZ 140 914 64)
Commerzbank 2 027 845 (BLZ 140 400 00)
HypoVereinsbank 19 045 385 (BLZ 200 300 00)

6. Welche Förderprogramme könnten bei einer Sanierung bzw. Instandsetzung der Schwimmhalle Lankow zur Kofinanzierung genutzt werden?
7. Wie hoch wären die jährlichen Betriebs- / Unterhaltungskosten (ohne Personalkosten) bei einem Weiterbetrieb der Schwimmhalle Lankow?
8. Wurde erkundet, ob Sport- bzw. Schwimmvereine ein Interesse am Erwerb der Schwimmhalle Lankow haben, um diese weiterhin als Schwimmhalle zu betreiben?
9. Würde die Rechtsaufsichtsbehörde einer Veräußerung der Schwimmhalle Lankow i.S.d. § 56 Abs. 6 Nr. 1 KV M-V an einen Schwimm- bzw. Sportverein oder anderen Träger zu einem symbolischen Preis (1,- Euro) zustimmen, sofern ein öffentliches Interesse am Erhalt der Schwimmhalle besteht?

möchte ich gerne im Zusammenhang beantworten.

Die ursprünglich im Haushaltsplan veranschlagte Sanierung der Schwimmhalle war auf Grund der Haushaltssituation der Landeshauptstadt nicht umsetzbar. Aus diesem Grund erfolgte eine Neubetrachtung des Themas. Nach einem umfassenden Abwägungsprozess fasste am 23.03.2011 die Stadtvertretung den Beschluss (DS 00721/2011 - Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung DS 00612/2010 Grundlagen für weitere Planungen zum Schwimmhallenneubau) die beiden Schwimmhallenstandorte zu einem zusammen zu führen. Weiterhin wurde beschlossen, eine Schwimmhalle mit 660 qm Wasserfläche - ohne Sauna - am Standort Großer Dreesch zu bauen. Die Oberbürgermeisterin wurde beauftragt, das VOF Verfahren zur Vergabe freiberuflicher Leistungen für die Planung einzuleiten. Eine weitere Beschlussfassung in der Stadtvertretung ist erst erforderlich, wenn es sich zeigt, dass die Investitionssumme von 9.250 Mio. € - inklusive des Abrisses der Schwimmhalle Lankow - nicht eingehalten werden kann. Hinsichtlich der Folgekosten der zukünftigen Schwimmhalle besteht die Vorgabe, dass der Zuschussbedarf 600.000,- € nicht übersteigen soll. Gegenstand der Vorgabe ist auch der Abriss der Schwimmhalle in Lankow. Dieser Abriss ist als Bestandteil der Gesamtmaßnahme auch Bestandteil der Förderung. Damit ist eine anderweitige Verwendung obsolet.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Gramkow

